



TUB: Außergewöhnliches Potenzial

Die 21-jährige TU-Mathematikstudentin Julia Ruscher erhält den Future Victress Award Jedes Jahr wird der "Future Victress Award" an eine junge Frau im Alter bis zu 21 Jahren verliehen, deren außergewöhnliches Potenzial schon jetzt sichtbar ist und die mit ihren Fähigkeiten und ihrem Leistungswillen die Zukunft mitgestalten wird. Auf dem "VICTRESS DAY 08" am 4. September 2008 in Berlin erhält die gebürtige Oranienburgerin Julia Ruscher diesen Preis. Sie ist Mathematikstudentin der Technischen Universität Berlin im vierten Semester und schreibt bereits an ihrer Diplomarbeit auf dem Gebiet der Stochastik.

Die VICTRESS Initiative e. V. zeichnet jährlich herausragende Frauen aus Wirtschaft, Politik und Medien mit VICTRESS-Awards in verschiedenen Kategorien aus. Bei der abendlichen Gala in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom am 4. September werden neben der TU-Studentin unter anderem zwei Mitglieder der deutschen Schauspielerinnen-Elite, Veronica Ferres und Nina Hoss, für herausragendes Engagement sowie Deutschlands einziges weibliches Vorstandsmitglied in der Werbebranche, Karin Heumann, ausgezeichnet. Der VICTRESS DAY steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Michael Glos.

Als junges Mädchen dachte Julia Ruscher noch nicht an eine Karriere als Mathematikerin, sondern wollte, wie viele andere Mädchen, Ballerina werden. Heute hat die vielseitig Begabte den Ballettsport zu ihrem Hobby gemacht und findet dort Ausgleich zur mathematischen Forschungsarbeit. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit erforscht sie sogenannte "Fleming-Viot-Superprozesse". Mit Hilfe solcher Prozesse modellieren Mathematiker vom Zufall gesteuerte (genetische) Entwicklungen von Populationen.

Schon jetzt hat Julia Ruscher eine beachtliche Karriere aufzuweisen. Als Schülerin war sie mehrfach erfolgreiche Teilnehmerin am "Bundeswettbewerb Mathematik" und an der "Deutschen Mathematikolympiade". So gewann sie drei Jahre in Folge den ersten Preis in der zweiten Runde des "Bundeswettbewerbs Mathematik" und ein einmonatiges Stipendium am renommierten Weizmann Institute of Science in Rehovot, Israel. "Durch die Schülerwettbewerbe war ich mehr und mehr motiviert, mich mit Mathematik zu beschäftigen. Das ging so weit, dass für mich irgendwann klar war, dass ich Mathematik auch studieren möchte", erinnert sich die Preisträgerin. Sie nahm daher noch zu Schulzeiten ein Mathematikstudium an der Fernuniversität Hagen auf.

Die nächsten Schritte ihrer Karriere stehen bereits fest. So ist sie ab Oktober 2008 Stipendiatin der Berlin Mathematical School (BMS). Die BMS ist ein Graduiertenprogramm der drei Berliner Universitäten TU Berlin, FU Berlin und HU Berlin, das im Rahmen der bundesweiten Exzellenzinitiative seit 2006 gefördert wird. Sie bietet erstklassigen Mathematikstudentinnen und

-studenten aus aller Welt ein ausgezeichnetes Lern- und Forschungsumfeld. TU-Professor Günter M. Ziegler freut sich über die brillante Studentin: "Natürlich würde ich am liebsten sagen, dass Julia Ruscher eine ganz typische BMS-Studentin ist, jung, aktiv, brillant, mit ganz großem Potenzial. Obwohl wir auf alle unsere Studierenden wirklich stolz sein können, ragt Julia Ruscher eben doch noch besonders hervor. Ich gratuliere ihr von ganzem Herzen!" Ziegler, als Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) einer der Initiatoren des "Jahres der Mathematik", freut

sich natürlich besonders, dass mit dem Future Victress Award im Mathematikjahr 2008 eine Mathematikstudentin ausgezeichnet wird.

Nach der Preisverleihung reist Julia Ruscher erst einmal drei Wochen in die USA. Denn auch dort ist man bereits auf ihre mathematischen Fähigkeiten aufmerksam geworden. Der Leiter des Microsoft Research Labs in Redmond, Yuval Peres, hat sie eingeladen, mit seinem Team zusammen vor Ort an stochastischen Modellen zu forschen.

3290 Zeichen

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Thomas Vogt, Redaktionsbüro Jahr der Mathematik an der TU Berlin, Tel.: 314-78788, E-Mail: vogt@math.tu-berlin.de
www.victressday.de, www.jahr-der-mathematik.de

Zu dieser Medieninformation liegt Fotomaterial vor.

Medieninformation und Fotos zum Download:
www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

"EIN-Blick für Journalisten" - Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter:
Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter:
<http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>